

**Energieeffizienz wird für Industrie und Gewerbe immer wichtiger. Mit verschiedenen Förderprogrammen sollen für Unternehmen Anreize geschaffen werden, mehr in Energiesparmaßnahmen zu investieren.**

Energieeffizienz

# Energiefressern auf der Spur



Christoph Ellerhoff, Energieeffizienzberater und Handwerksmeister (Energiekonzept und Beratung MFL-Leinetal), Bernhard Büthe, Geschäftsführer Bergmann Automotive GmbH, Manfred Dust (1. Preis), Mario Kioscha, Geschäftsführer MFL-Leinetal GmbH (2. Preis), Claudia Verhagen Geschäftsführerin Wirtshaus „Der böse Wolf“ (3. Preis) und Udo Fenske, Geschäftsführer MFL-Leinetal, (v.l.)

„Energieeffizienzmaßnahmen rechnen sich und das in Betrieben aller Branchen. Leider bestehen in vielen Unternehmen immer noch erhebliche Informationsdefizite über betriebliche Einsparmöglichkeiten. Durch gezielte Beratungsangebote können diese jedoch beseitigt werden“, weiß Christoph Ellerhoff aus der Praxis. Der Geschäftsführer der Ellerhoff Haustechnik GmbH und zugelassene KfW Energieberater hat in den vergangenen Monaten in zahlreichen Betrieben den Energieverbrauch unter die Lupe genommen und konkrete Energieeinsparmaßnahmen umgesetzt. Die Bilanz kann sich sehen lassen.

Ein Autohaus in der Region konnte 40 Prozent seiner Aufwendungen für Energie einsparen, ein Seniorenheim 35 Prozent Kosten senken, die Maschinen- und Formenbau Leinetal GmbH sparte rund 75 Prozent ihres Wärmeverbrauchs ein und wurde dafür mit dem proKlima Konzeptpreis ausgezeichnet. „Oft denken kleinere Unternehmen, die Einsparpotenziale sind nur minimal und lohnen den Aufwand nicht. Eine gründliche neutrale Beratung mit offenem Ergebnis und Analyse der Ist-Situation sollte der erste Schritt sein. Auf dieser Grundlage können dann kurzfristig greifende Sofortmaßnahmen und in einem weiteren Schritt langfristige Maßnahmen durchgeführt werden. Diese Vorgehensweise schützt vor Fehlinvestitionen“, sagt Christoph Ellerhoff.

## | Sonderfonds Energieeffizienz in KMU bietet finanzielle Unterstützung |

Vor diesem Hintergrund ist auch das neue Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Kooperation mit der KfW Förderbank zu sehen. Der Sonderfonds Energieeffizienz in KMU

soll kleine und mittlere Unternehmen bei der Erschließung von Energieeffizienzpotenzialen finanziell unterstützen. So werden im Rahmen der Beratungsförderung Zuschüsse für qualifizierte und unabhängige Energieeffizienzberatungen in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft gewährt.

Anträge für Energieeffizienzberatungen können rechtlich selbständige in- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft wie das produzierende Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstiges Dienstleistungsgewerbe stellen. Gefördert werden können nur Beratungen an Standorten in Deutschland.

Gefördert werden die sogenannte Initial- und die Detailberatung zur Energieeinsparung. Christoph Ellerhoff: „Im Rahmen der Initialberatung müssen energetische Schwachstellen im Unternehmen auf Basis vorhandener energetischer Daten untersucht und eine Betriebsbesichtigung durchgeführt werden. Das Ergebnis der Prüfung wird in einem standardisierten Abschlussbericht dokumentiert. Hier sind Informationen zum Energiebedarf und -verbrauch enthalten sowie bestehende energetische Mängel aufgeführt. Am Ende werden Vorschläge für Energieeffizienzmaßnahmen und Hinweise auf Fördermöglichkeiten gemacht.“

Unternehmen erhalten für die Initialberatung einen Zuschuss in Höhe von 80 Prozent. Das bedeutet in der Praxis: Für Beratungskosten in Höhe von 1.600 Euro gibt es einen Höchstzuschuss von 1.280 Euro.

## | Energetische Schwachstellen beseitigen |

Die Detailberatung nimmt eine vertiefende Energieanalyse zur Erarbeitung eines konkreten Maßnahmenplans vor. Ziel ist es, die Bereiche mit den größten energetischen Schwachstellen und den größten Effizienzpotenzialen zu erschließen.

Für die Detailberatung erhalten Unternehmen einen Zuschuss in Höhe von 60 % des förderfähigen Tageshonorars von 800 Euro. Bei einer maximalen Bemessungsgrundlage von 8.000 Euro sind das 4.800 Euro.

Für die Maschinen- und Formenbau Leinetal GmbH, die bis vor kurzem noch pro Jahr soviel Strom wie 100 Durchschnittshaushalte verbraucht hat, haben sich die Analyse und anschließende Erarbeitung von Maßnahmen durch Energieeffizienzberater Ellerhoff längst ausgezahlt. Das Energiesparkonzept basiert auf der Wärmerückgewinnung aus der Abwärme von Druckluftkompressoren sowie den Metallbearbeitungsmaschinen und den Einsatz von hochenergieeffizienten Umwälzpumpen in den Heizkreisläufen, der Überarbeitung der Beleuchtung (Lichtstromeinsparung 50%) und der bedarfsgerechten Heizungsregelung. „Hier werden jetzt jährlich über 15 Prozent Strom und 75 Prozent des Wärmeverbrauchs eingespart“, zieht Christoph Ellerhoff eine äußerst positive Bilanz für dieses Projekt. ■

# Das rechnet sich!



## Energieeffizienzberatung für Industrie und Gewerbe

### 2.ter Platz

#### Ing.-Büro für Energie- und Sonderanlagenbau

Dipl.-Ing. Holger Roswandowicz  
Werfener Heide 14  
32257 Bünde  
Tel. 05223-1800939  
hr@energieeffizienzagentur.eu

Ein Wettbewerb für kleine  
und mittlere Unternehmen  
in der Region Hannover

#### Ellerhoff Energieeffizienz

Energiedienstleistungen  
Strom und Wärme  
Schäferkuhlenweg 15  
32312 Lübbecke  
Tel: 05741-36900  
info@ellerhoff-haustechnik.de

#### Effizienzpreis KMU

Mehr Energieeffizienz  
Mehr Klimaschutz  
Mehrwert

